

## Zaubergesetze gelockert

### **Ringburg – Königlicher Hof legalisiert bislang verbotene Schulen der Magie**

Wohl jeder im Königreich hat schon von Nekromantie, Dämonologie und ähnlichen Schulen der Magie gehört. Bislang galten diese im gesamten Königreich als verboten. Kürzlich gab es jedoch eine Anhörung am Hofe zur Aufhebung dieses Verbots. Bei dieser Anhörung wurde von einigen Magiern und Magietheoretikern präsentiert, weshalb es von Nöten ist diese Bereiche der Forschung und dem Studium zugänglich zu machen. Als Beispiel wurden hier die Geschehnisse um die Dämonenportale in den vergangenen Jahren genannt. Diese hätten, so Philipp Xardos, einer der Vortragenden, verhindert werden können, wäre der Bereich der Dämonologie und Portalmagie nicht so starken gesetzlichen Beschränkungen unterlegen. „Die

Anwendung dieser Bereiche muss gestattet werden, um die Materie besser begreifen zu können. Nur so kann die Forschung zur Vermeidung solcher Vorkommnisse, wie sie bei den Dämonenportalen statt fanden, voran getrieben werden“, so Xardos. Die äußerst überzeugenden Reden führten letztlich zu einem eindeutigen Ergebnis. Die Gesetze zur Sperrung dieser Schulen der Magie wurden außer Kraft gesetzt. Damit stehen nun unter anderem folgende Schulen der Magie der freien Anwendung zum Zwecke der Forschung zur Verfügung: Blutmagie, Dämonologie, Infernalmagie, Flüche, Manipulationsmagie, Nekromantie, Portalmagie, Todesmagie, Verwünschungen und Zerstörungsmagie.

### **Fürstliche Vaterfreuden**

#### **Königsstätten – Fürst Rutgar von Sonnberg feiert Geburt seiner Tochter**

Vor wenigen Wochen wurde Fürst Rutgar von Sonnberg zum dritten mal Vater. Und wieder einmal ist es eine Tochter. Die junge Jilana kam gesund und munter zur Welt. Auch die Frau des Fürsten Evalina von Sonnberg überstand die Geburt unbeschadet, obwohl die Strapazen der Geburt ihr einiges abverlangt haben dürften. Auf den erhofften Sohn wird Fürst Rutgar aber wohl weiter warten müssen. Dennoch lies er aussprechen: "Er sei sehr glücklich darüber das ihm seine Frau wieder ein so hübsches und gesundes Kind geschenkt habe." Wir beglückwünschen den Fürsten hiermit recht herzlich zu seinem jüngstem Spross.

### **Altes Versprechen**

#### **Mondwald – 867 Jahre altes Versprechen erneuert**

Bei einem Fest der Mari im Mondwald zu Ehren der Helden die vor zwei Jahren das dortige Dämonenportal verschlossen hatten, lies Fürst Rutgar von Sonnberg,

vertreten durch den Sonnberger Diplomaten Magus Feodor von Wachberg, den Mari ausrichten, dass das alte Versprechen, welches vor 867 Jahren vom damaligen Fürsten Deminor von Sonnberg den Mari gegeben wurde auch heute noch immer Gültigkeit hätte.

Dieses Versprechen besagt, dass die Sonnberger Armee den Mari jederzeit beistehen wird, wenn diese in Not seien und um Hilfe bitten würden.

Fürst Deminor von Sonnberg gab dieses Versprechen als er eines Tages einer Vilarapriesterin begegnete und diese als seine seit dreizehn Jahren vorschollene und tot geglaubte Schwester Ileni wiedererkannte und ihm diese erzählte, dass sie die Mari gefunden und aufgezogen hätten und sie so dem Tod entronnen sei.

Bei dem Fest blieb es nicht nur bei der Bestärkung des Verprechens, sondern es wurden auch gleich Taten gesetzt. Der Maristamm bei dem das Fest stattfinden sollte war kurz vor dem Beginn des Festes von Dunkelmari und zwielichtigen Gestalten attackiert worden. Diese Angriffe konnten jedoch durch den mutigen Einsatz einiger Mitglieder der Sonnberger Armee sowie den versammelten Helden abgewehrt werden.

### **Die Orks kommen!**

#### **Weizingen – Orks starten unterhaltsamen Angriff aufs Gehör**

Die Baronie Weizingen in der Grafschaft Waldfeld im Fürstentum Sonnberg bereitet sich auf die Ankunft der orkischen Musikgruppe "Ntz, Ntz, Brack!" vor. Diese allseits beliebten orkischen Musikanten werden in Bälde von Landmannsstolz aus in die umliegenden Dörfer ziehen um getreu ihrem Wahlspruch "Lärm kann nicht leise gegrunzt werden!" für Unterhaltung zu sorgen. Dabei warten die Grünhäute unter anderem mit solchen musikalischen Leckerbissen wie "Haben sie Orks schon bei Nacht gesehn?", "Oarg, Oarg!" und "Das Grunzen ist des Orken Lust" auf. Prack, der Sänger der Truppe meinte im Vorfeld wörtlich: "Mich saehr froin auf gut gelaunt Puplium, aehm Piplikum, aehm...Leut die kommen hin." Aufgepasst! Lärmempfindlichem Volk in Weizingen wird empfohlen sich in nächster Zeit nur mit einigen Büscheln Petersilie aus dem Haus zu wagen.

## **Ins Schmutztuch geflüstert...**

Was geschieht nur heutzutage in diesen Landen? Erst brechen Dämonentore auf von denen die meisten nichtmal wussten, daß es sie gibt und dann scheinen alle überzuschnappen. Ja liebe Leser, es gibt Dämonenportale. Warum die nicht schon längst zerstört wurden weiß eigentlich keiner hier. So etwas gefährliches über Jahrhunderte einfach in der Wildnis herumstehen zu lassen muß doch früher oder später dazu führen, daß sie mal benutzt werden. Und dann wundert man sich wenn plötzlich Dämonen in Lischau einfallen. Aber damit noch nicht genug, nun scheint es als hätten sie auch noch den Wahnsinn im Gepäck mit gehabt und hier gelassen. Wie sonst kann man sich die Ereignisse in diesem Land sonst erklären, die in letzter Zeit immer häufiger zu beobachten sind. Mord und Totschlag breiten sich aus. Innere Spannungen zwischen den einzelnen Fürstentümern und Unruhe in den

Gassen der Städte. Und die Ordnungshüter kommen mit ihrer Arbeit nicht mehr nach. An allen Ecken und Enden geschehen schreckliche Dinge, aber kaum jemand von offizieller Seite scheint sich dafür zu interessieren und dagegen vor zu gehen. Zum Glück gibt es trotz all dem noch immer einige Helden die sich aus dem Volk erheben und sich dererlei Dinge widmen. Doch welcher Held kann sich gegen die Obrigkeit erheben um den jüngsten Wahnsinn zu bekämpfen? Wie konnten nur die Magiegesetze geändert werden um all die verbotenen und verwerflichen Dinge zu legalisieren? Da beginnt man sich doch als einfacher Bürger zu fragen, welcher Teufel die Entscheidungsträger hierbei geritten hat. Aber es scheint als hätte Lischau die Strafe für diese schändliche Entscheidung bereits selbst verhängt. Wahrsager und Weise an allen Ecken und enden des Landes befürchten schlimmstes.

## **Trauer um Elmon Trutz**

### **Krieglach – Einheit trauert um ihren Kommandanten**

In Krieglach trauert man um Feldkommandat Elmon Trutz. Vor wenigen Wochen ist der Befehlshaber des in Krieglach stationierten 3. Feldbanner des 1. Banner der Sonnberger Infanterie bei einem Jagdausflug ums Leben gekommen. Bei einer Treibjagd unweit von Pirschlingen stürzte er unglücklich vom Pferd und brach sich dabei das Genick. Elmon Trutz galt als einer der kühnsten und zugleich erfolgreichsten Feldkommandanten der letzten Zeit. Insbesondere im Kampf gegen Räuberbanden und Schmuggler hatte er sich einen Namen gemacht. Das 3. Feldbanner des 1. Banner der Sonnberger Infanterie entwickelte sich unter seinem Befehl zu einer Eliteeinheit welche immer in der ersten Reihe stand und der heikle Einsätze anvertraut wurden. Sein Verlust wird schwer zu ersetzen sein. Nach einem fähigem Ersatz wird aktuell noch gesucht.

**KENNST DU DICH MIT WAFFEN AUS ODER KANNST ZUMINDEST EINE BENUTZEN?**

**HAST DU EINE SCHNELLE AUFFASSUNGSGABE UND KANNST DIR SCHNELL EIN BILD ÜBER EINE SITUATION MACHEN?**

**KANNST DU WUNDEN BEHANDELN ODER VERSTEHT DU ETWAS VON HEILKUNDE?**

**BIST DU HANDWERKLICH BEGABT UND KANNST ENTWEDER SCHMIEDEN, KOCHEN, HOLZ, STEIN ODER LEDER BEARBEITEN?**

**BIST DU KÖRPERLICH GUT IN FORM UND BESITZT EINE RASCHE AUFFASSUNGSGABE?**

WENN DU EINEN DER OBEN GENANNTEN PUNKTE MIT JA BEANTWORTEN KANNST UND EINE BESCHÄFTIGUNG SUCHST BEI DER DU GUT VERSORGT WIRST, ABENTEUER ERLEBEN KANNST UND DU ZUDEM NOCH HOCH ANGESEHEN BIST DANN MELDE DICH DOCH EINFACH BEI DER NÄCHSTEN REKRUTIERUNGSTELLE DER SONNBERGER ARMEE. WIR BIETEN EINE VIELFALT AN INTERESSANTEN POSTEN UND FREUEN UNS IMMER ÜBER NEUE MOTIVIERTE LEUTE. ALSO? SCHON EINGESCHRIEBEN?

## **Sonnberger Armee** **Wir sorgen für Ihre Sicherheit**

### **Gebrüder Zwirbel**

Kiefernfelden

**Roben -Tuniken  
Mäntel - Kleider**

Wir zwirbeln den Zwirn  
überall rein

### Haus Nordwind

Wollen Sie dem Alltag entfliehen?  
Einen Humpen heben und saufen?  
Unsere vollen und gut gekühlten Bierfässer  
erfüllen all diese Wünsche.

Schwertberg, Am Hauptplatz

### **Schwertberger**

### **Rüstammer**

*Alles für den Helden von heute*

*Qualität zu guten Preisen*

---

## Feuriger Adel

### Altenstadt – Skandalöse Verwicklungen um zündelnden Adelspross

Vor einigen Tagen herrschte plötzlich im frühen Morgen Panik im Altenstädter Adelsviertel Proceres, als der Brand eines roten Etablissements umliegende Villen zu zerstören drohte. Glücklicherweise konnten die Flammen durch zufällig wegen einer Elementarkonferenz anwesende Magier eingedämmt und schließlich gelöscht werden. Verletzt wurden zwei Freudenmädchen, die sich nahe beim Brandherd befunden hatten.

Rasch wurden Vermittlungen von unterschiedlichen Familien aufgenommen, doch der Zusammenschluss einiger Puffmütter kam ihnen zuvor: Schon am Vormittag wurde der jüngste Sohn der Parsit-Familie angeklagt, böswillig in einem Damenzimmer des betreffenden Hauses durch seine Magiebegabung einen Brand entfacht zu haben. Man forderte seine Auslieferung an eine fragwürdige

Gerichtsbarkeit und drohte bei Weigerung eigenmächtige Schritte an. Das Parsit-Oberhaupt, Amentius Parsit, schickte laut Augenzeugen vier Boten in ein eilig gefundenes Notquartier, wo sich angeblich unter anderem einflussreiche Freudenhausbesitzer aufhielten. Erst nach dem vierten Boten wurde beobachtet, dass zwei Herren die Villa der Familie aufsuchten. Weiter wurde nichts gehört, Kontakte innerhalb des Haushaltes der Familie sprachen aber von einer großen Goldmenge und einigen lukrativen Exklusivverträgen. Amentius Parsits Sohn Rufus ist der Bürgermeister von Altenstadt.

Übrigens: Laut etwas unzuverlässigen Berichten sollen unter den Magiern, die beim Löschen des Feuers halfen, überdurchschnittlich viele junge Frauen gewesen sein, von denselben Herrschaften werden Verbindungen zwischen Magie und roten Gewerbe vermutet. Unsere Meinung: Viele der männlichen Magier der Konferenz hatten schon übermäßig dem importierten Honigwein zugesprochen.

### Skandal in der Zaubertaler Akademie!

#### Zaubertal – Skandalöse Zustände bei der Bewertung des Forschungswettbewerbs

Bei der Ausschreibung der Forschungswettbewerbs „Lykanthropie und Werwesen“ hat trotz wesentlich besserer Beiträge einheimischer Gelehrter und Laien ein Außenseiter das Rennen um die begehrte Auszeichnung gemacht und gewonnen.

Es handelt sich dabei um den jungen, überaus unerfahrenen Serbitar de Kanas gebürtig in Vanaar. Weitere Einzelheiten sind über den Fremden nicht bekannt, außer dass er erst seit Kurzem in der Zaubertaler Akademie inskribiert ist. Gerüchteweise soll jener Serbitar beteiligt gewesen sein bei den Vorfällen um die Dämonenportale.

Skandalös an der Entscheidung des Gremiums ist die Tatsache, dass dem Beitrag von Leopoldine Paukenslag keine ausreichende Beachtung geschenkt wurde, erforscht sie doch schon seit Jahrzehnten die Fellbehaarung verschiedener Werwesen, wie dem bekannten Werschwein und dem Werigel.

- Hans Paukenslag

### Erneuter Unfall bei beliebtem Volkssport

#### Viehtal – Erneut Schwerverletzte beim Eichhörnchenweitwurf

Grausame Ereignisse spielten sich bei der diesjährigen Meisterschaft im Eichhörnchenweitwurf ab. Insgesamt kamen drei der weit geworfenen Eichhörnchen vom Kurs ab und flogen direkt ins Publikum. Diese Fehlwürfe verursachten schmerzhaft Treffer bei den Zuschauern und lösten panische Reaktionen aus. In dem entstandenen Gedränge wurden mehrere Personen, darunter auch Frauen und Kinder zum Teil schwer verletzt. Hugo B., ein bislang begeisterter Eichhörnchenweitwerfer, hatte das Pech eines der fehlgeworfenen Eichhörnchen genau ins Auge zu bekommen. Trotz schneller Hilfe durch die Heiler konnte sein Auge nicht mehr gerettet werden.

Als wäre dies noch nicht genug der Aufregung verwechselte einer der Teilnehmer die Begriffe Eichhörnchen und Einhornchen. Dieses Mißverständnis kam ihm durch ein erbostes Einhornchen teuer zu stehen. Wir wünschen dem Unglücksraben gute Besserung und rasche Genesung.

### Kauft Markenqualität

#### Rezlingen – Markenqualität aus kleinem Dorf

Neu Eröffnet: Werkstatt für Markenschuhe, denn auch Philipp Xardos trägt Conversus!

